MULTI SYSTEM TYP 1 ECO
MULTI SYSTEM TYP 1 ECO Light

Gebrauchsanweisung

DE | 200004298v01 | 2025-05

CE MD

eIFU:
https://www.metasys.com/download-bereich/

METASYS
protect what you need

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise 4
1.1. Allgemeine Hinweise 4
1.2. Erklärung der Symbole 4
1.3. Urheberrechtlicher Hinweis 5

2. Zweckbestimmung 6
2.1. Indikation 6
2.2. Kontraindikation 6
2.3. Zielgruppe 6

3. Sicherheitsbezogene Informationen 7
3.1. Allgemeine sicherheitsbezogene Hinweise 7
3.2. Sicherheitshinweise 7
3.3. Warnhinweise 7

4. Produktbeschreibung 8
4.1. Produktbeschreibung 8
4.2. Technische Daten / Leistungsdaten 8
4.3. Typenschild 8
4.4. Aufbau 9
4.5. Funktionsbeschreibung 9

5. Vorbereitung für den Gebrauch 11
5.1. Transport und Lagerung 11
5.2. Einbauvoraussetzungen 11
5.2.1. Montagevarianten 11
5.2.2. Rohr- und Schlauchanschlüsse 12
5.2.3. Vorfilter 13
5.3. Installation, Montage und Inbetriebnahme 13
5.3.1. Installation und Montage von Zubehör und Ersatzteilen 15
5.3.2. Anschlüsse andere Geräte 15
5.4. Elektronik 15
5.4.1. Elektrische Anschlüsse 15
5.4.1.1. MULTI SYSTEM TYP 1 ECO 15
5.4.1.2. MULTI SYSTEM TYP 1 ECO Light 15

6. Gebrauch 16
6.1. Normaler Betrieb 16
6.2. Interne Anzeige (nur MST 1 ECO) 16
6.3. Fehlermeldungen 16

7. Pflege und Instandhaltung 17
7.1. Regelmäßige Reinigungsmaßnahmen 17
7.1.1. Tägliche Reinigung mit GREEN&CLEAN M2 17
7.2. Wartung und Service 17
7.2.1. Austausch des Sammelbehälters 17
7.2.2. Entsorgung des Sammelbehälters 18
7.2.3. Normalbetriebsprüfung (nur für MST 1 ECO) 19
7.2.4. Servicekit MST 1 ECO / ECO Light 20
7.2.5. Austausch Modul 2 20
7.2.6. Austausch Magnetventil 20

8. Ausserbetriebnahme 21
8.1. Demontage 21
8.2. Recycling und Entsorgung 21

9. Anhang 22
9.1. Bestellnummern und Lieferumfang 22
9.1.1. Zubehör, Servicekits, Sammelbehälter und Ersatzteile 22
9.2. Garantiebestimmungen 25
9.3. Änderungshistorie 25

eIFU

	eIFU: https://www.metasys.com/download-bereich/
	DE, EN, FR, IT, BG, CS, DA, EL, ES, ET, FI, HR, HU, LT, LV, NL, NO, PL, PT, RO, SK, SL, SV
E-Mail	ifu@metasys.com
Bestellnummer	200004298v01

Wenn Sie ein gedrucktes Exemplar der Gebrauchsanweisung anfordern möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter ifu@metasys.com oder nutzen Sie das Bestellformular unter www.metasys.com/downloads.

Die Gebrauchsanweisungen in Papierform wird Ihnen kostenfrei und innerhalb von sieben Kalendertagen nach Erhalt der Anforderung zur Verfügung gestellt.

Übersetzungen

Originalbetriebsanleitung

Tetras GmbH
Sirius Business Park, Rupert-Mayer-Str. 44, 81379 München, Deutschland

Abbildungen

Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Abbildungen dienen als Referenz und können vom tatsächlichen Aussehen des Produkts abweichen.

Für die vereinfachte Darstellung wird entweder die Abbildung des MST 1 ECO oder des MST 1 ECO Light verwendet.

1. Hinweise

1.1. Allgemeine Hinweise

Die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Dentalgerätes wird von METASYS nur gewährleistet, wenn folgende Hinweise beachtet werden:

> Das Produkt ist ausschließlich in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung zu verwenden.
> Bei Wartungs- und Servicearbeit (Inspektion, Service, Reparatur, Austausch) dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
> Sämtliche Vorgaben der Hersteller der Behandlungseinheiten, an die das Gerät angeschlossen wird, sind zu beachten.
> Nach Inbetriebnahme ist die Montagemeldung auszufüllen und an METASYS zu senden, um den Garantiezeitraum festzulegen.
> Jede Wartungs- und Servicearbeit ist im Gerätedokument einzutragen.
> Auf Anfrage durch einen autorisierten Techniker erklärt sich METASYS bereit, sämtliche Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die dem technisch qualifizierten Personal bei Wartungs- und Servicearbeiten von Nutzen sind.
> METASYS übernimmt keine Verantwortung für Schäden, entstanden durch äußere Einwirkung (mangelhafte Installation), Anwendung falscher Informationen, nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Dentalgerätes oder unsachgemäß ausgeführte Wartungs- oder Servicearbeiten.
> Der Anwender muss sich mit der Bedienung des Dentalgerätes vertraut machen und sich vor jedem Betrieb vom ordnungsgemäßen Zustand des Dentalgerätes überzeugen.

Wichtig: Die Gerätedokumentation vor Einbau, Inbetriebnahme und Gebrauch sorgfältig durchlesen und für die gesamte Lebensdauer des Produkts aufbewahren.

1.2. Erklärung der Symbole

CE	CE-Kennzeichnung	STOP	Betrieb stoppen
MD	Medizinprodukt	A→文	Verantwortlicher für die Übersetzung
UDI	Eindeutiger Identifikator eines Medizinprodukts		Gebrauchsanweisung beachten
HIBC	UDI-Kennzeichnung mit standardkonformen HIBC-Dateninhalt		Handschutz benutzen
REF	Artikelnummer		Augenschutz benutzen
SN	Seriennummer		Mund-Nasen-Schutz benutzen
	Hersteller		Netzstecker ziehen
	Herstellungsdatum		Allgemeines Warnzeichen
CH REP	Name und Anschrift der eingetragenen Niederlassung des Bevollmächtigten in der Schweiz		Vor Hitze schützen / Vor Sonnenlicht schützen
	Gebrauchsanweisung beachten		Vor Nässe schützen / Trocken aufbewahren
eIFU: https://www.metasys.com/download-bereich/	Gebrauchsanweisung beachten mit Hinweis auf eIFU		Zerbrechlich

	Temperaturbegrenzung		Packstückorientierung Oben
	Vorsicht / Achtung		Getrennte Sammlung von Elektro-/ Elektronikgeräten WEEE
	Luftfeuchtigkeitsbegrenzung		Schutzklasse II
	Tank gefüllt		Anwendungsteil vom Typ BF
	Störung am Endgerät		Stapelbegrenzung n = (Anzahl)
	Ein | Aus		Information
	Lautsprecher		Download
	Ton		Nicht schneiden
	Neigung / Gefälle		Wartung / Service
	Maximale Aufstellhöhe über dem Meeresspiegel		

1.3. Urheberrechtlicher Hinweis

Alle Namen und inhaltlichen Angaben sind urheberrechtlich geschützt. Weitergabe, Vervielfältigung oder anderweitige Nutzung dieses Dokuments ist nur mit schriftlichem Einverständnis der METASYS Medizintechnik GmbH gestattet.

2. Zweckbestimmung

Das MULTI SYSTEM TYP 1 ECO / ECO Light dient zur Separation von Wasser und Luft in dem Saugstrom von dentalen Behandlungseinheiten. Des Weiteren ermöglicht das integrierte Platzwahlventil die Unterbrechung des Saugstroms.

2.1. Indikation

Nicht zutreffend.

2.2. Kontraindikation

Nicht zutreffend.

2.3. Zielgruppe

Das Gerät darf ausschließlich von fachlich ausgebildeten Gesundheitspersonal verwendet werden.

Einbau, Service- und Wartungsarbeiten dürfen nur von METASYS-geschulten Technikern durchgeführt werden.

3. Sicherheitsbezogene Informationen

3.1. Allgemeine sicherheitsbezogene Hinweise

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

3.2. Sicherheitshinweise

Montage, Änderungen oder Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden, das die Einhaltung der Norm EN 60601-1 (Internat. Norm über medizinische elektrische Geräte, insbesonders Teil 1: Allgem. Festlegungen für die Sicherheit) garantiert.

Die elektrische Installation muss den Bestimmungen der IEC (Internationale elektrotechnische Kommission) entsprechen.

Medizinprodukte sollten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit mit Vorsicht behandelt werden. Besondere Sicherheitsmaßnahmen müssen daher getroffen werden.

Das Gerät ist nicht zum Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen oder in verbrennungsfördernder Atmosphäre geeignet.

3.3. Warnhinweise

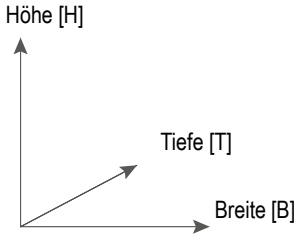
GEFAHR	Warnung vor einer Gefahr, die unmittelbar zu schweren Verletzungen oder Tod führt
WARNUNG	Warnung vor einer Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann
VORSICHT	Warnung vor einer Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen kann
ACHTUNG	Hinweis vor einer Gefahr, die zu umfangreichen Sachschäden führen kann

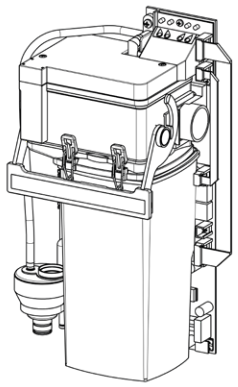
4. Produktbeschreibung

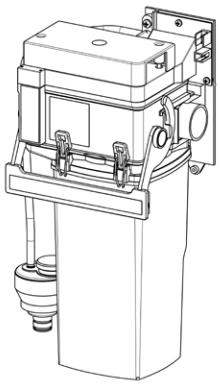
4.1. Produktbeschreibung

MULTI SYSTEM TYP 1 ECO / ECO Light ist eine Einzelplatz-, Luft-Wasser-Separierautomatik mit integriertem Schwerteilesammler und Platzwahlventil.
Für die vereinfachte Lesbarkeit der Texte werden nachfolgend die Abkürzungen MST 1 ECO und MST 1 ECO Light verwendet.

4.2. Technische Daten / Leistungsdaten

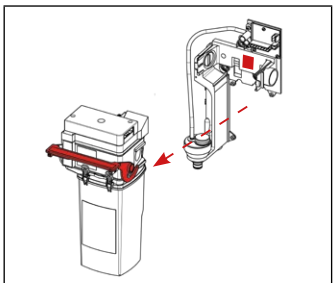


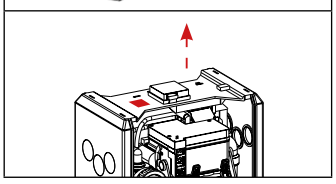




	MULTI SYSTEM TYP 1 ECO	MULTI SYSTEM TYP 1 ECO Light
Spannungsversorgung	24 V AC	24 V AC
Frequenz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz
max. Stromaufnahme	1,5 A	1,5 A
max. Leistungsaufnahme	15 VA	30 VA
max. Umgebungstemperatur	35 °C	35 °C
max. Flüssigkeitsdurchsatz	0,5 l/min über Saugseite	1,5 l/min über Saugseite
Unterdruckbereich	50 mbar - 250 mbar	50 mbar - 250 mbar
Sammelbehältervolumen	300 cm3	300 cm3
Abmessungen (H x B x T)	305 x 163 x 104 mm	305 x 163 x 104 mm
Abmessungen mit Abdeckung (H x B x T)	340 x 280 x 185 mm	340 x 280 x 185 mm
Klasse	MP Klasse 1	MP Klasse 1
Mögliche Saugsysteme	nass- oder trockenbeaufschlagte Unterdruckerzeuger	nass- oder trockenbeaufschlagte Unterdruckerzeuger

4.3. Typenschild



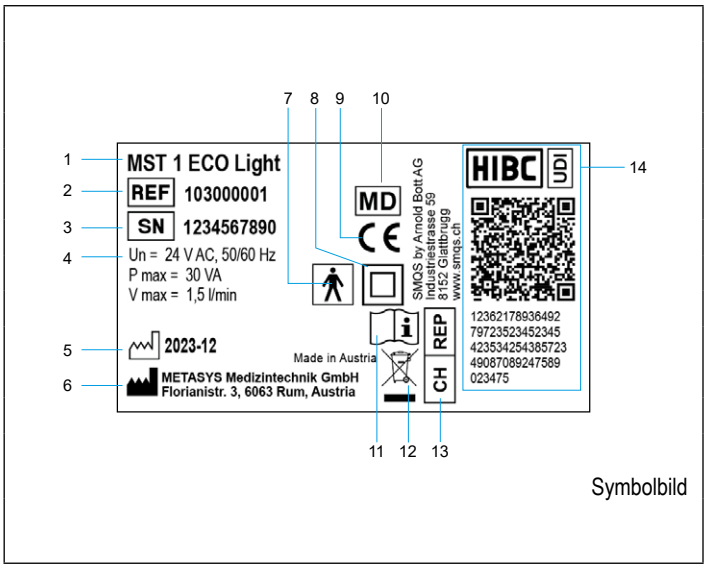


MULTI SYSTEM TYP 1 ECO / ECO Light Einbauversion:

Das Typenschild befindet sich am Modul 1 und ist sichtbar, wenn das Modul 2 entnommen wird (dazu Verriegelungsbügel am Modul 2 nach oben kippen und Modul 2 herausnehmen).

MULTI SYSTEM TYP 1 ECO / ECO Light mit Abdeckung:

Das Typenschild befindet sich einmal am Gehäuse (neben der externen Anzeige – hierzu muss nur der Deckel des Beistellgehäuses nach oben geschoben werden) und ein weiteres Mal am Modul 1 und ist sichtbar, wenn das Modul 2 entnommen wird (siehe Einbauversion).

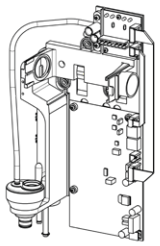


Symbolbild

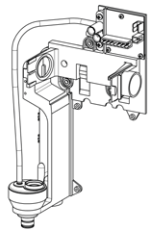
1 Gerätebezeichnung
2 Artikelnummer
3 Seriennummer
4 Anschlussdaten
5 Herstellungsdatum
6 Hersteller
7 Anwendungsteil vom Typ BF
8 Schutzklasse II
9 CE-Kennzeichnung
10 Medizinprodukt
11 Gebrauchsanweisung beachten
12 Getrennte Sammlung von Elektro-/Elektronikgeräten WEEE
13 Name und Anschrift der eingetragenen Niederlassung des Bevollmächtigten in der Schweiz
14 Eindeutiger Identifikator eines Medizinprodukts, UDI-Kennzeichnung mit standardkonformen HIBC-Dateninhalt

4.4. Aufbau

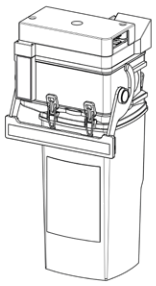
Modul 1	Modul 2
Zentrales Befestigungselement: > Luft-, Wasser- und Stromanschlüsse > Wandhalterung > Hauptplatine > Diagnoseplatine (nur MST 1 ECO)	Luft-/Wasser-Separation: > Sammelbehälter > Separierung > Platzwahlventil

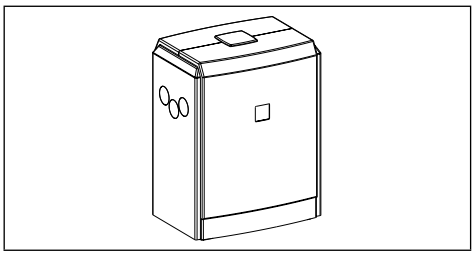


MULTI SYSTEM TYP 1 ECO



MULTI SYSTEM TYP 1 ECO Light





Abdeckung:

Abdeckung (optional)

4.5. Funktionsbeschreibung

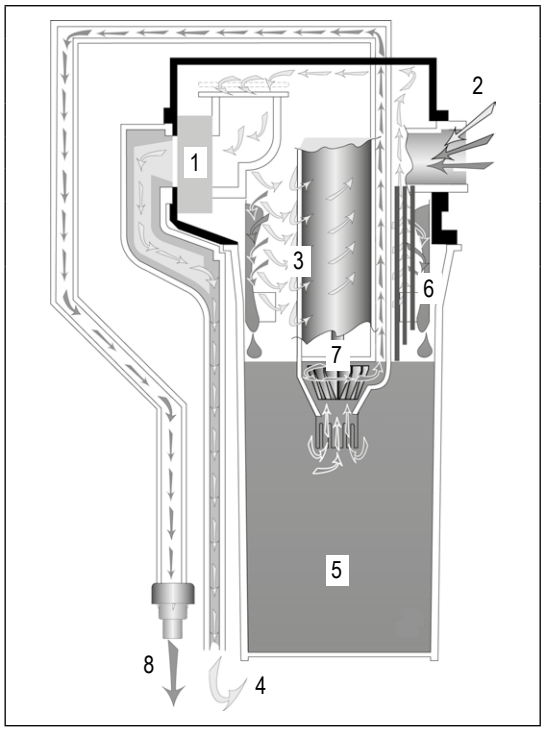
Durch das Abheben eines Saugschlauches öffnet das Platzwahlventil. Der Saugstrom wird in das Modul 2 eingeleitet, wo mittels Zyklonprinzip die Luft-/Wasser-Trennung erfolgt.

Die trockene Luft verlässt das System über das Platzwahlventil zum Saugmotor. Die flüssigen und festen Bestandteile des Saugstroms gelangen in den Sammelbehälter unterhalb der Separation.

Während die Partikel im Sammelbehälter sedimentieren, steigt der Flüssigkeitsspiegel je nach Absaugmenge an. Sobald ein gewisses Niveau erreicht ist, wird über eine Leitfähigkeitssonde der Pumpenmotor eine bestimmte Zeitspanne gestartet. Die Pumpe fördert die vorgereinigte Flüssigkeit in den Wasserauslauf.

Vom Mundspülbecken kommendes Abwasser wird direkt in den Abfluss eingeleitet.

Wenn der Maximalfüllstand erreicht wird, verhindert die Sonde das Überfluten der Separationskammer, indem das Platzwahlventil schließt (Not-Aus). Dadurch wird verhindert, dass Flüssigkeit zur Saugmaschine gelangen kann.

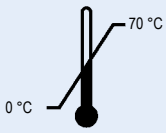


1 Platzwahlventil
2 Modul 2 (Eingang Saugstrom)
3 Luft-/Wasser-Separation
4 Ausgang Luft (zum Saugmotor)
5 Sammelbehälter
6 Leitfähigkeitssonde
7 Pumpenmotor
8 Ausgang Abwasser

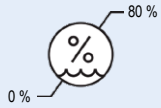
5. Vorbereitung für den Gebrauch

5.1. Transport und Lagerung

Das Gerät wird in zwei miteinander befestigten Styroporschalen versandt. Für eventuelle Weiter- und Rücktransporte ist diese Originalverpackung zu verwenden. Das Gerät muss stets aufrecht transportiert und gelagert werden. Das Gerät muss im komplett verpackten Zustand zum Aufstellort transportiert werden. Nach dem Auspacken des Gerätes ist auf Vollständigkeit sowie möglicher Transportschäden zu prüfen.

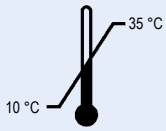


Transport- und Lagertemperatur

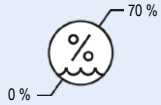


Transport- und Lagerluftfeuchtigkeitsbegrenzung

5.2. Einbauvoraussetzungen



Betriebstemperatur: 10°C bis 35 °C



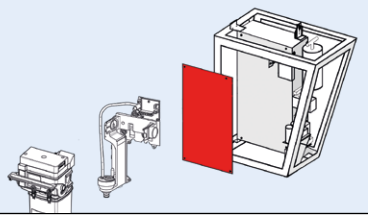
Luftfeuchtigkeitsbegrenzung max. 70 %

Max. 3.000 m über dem Meeresspiegel

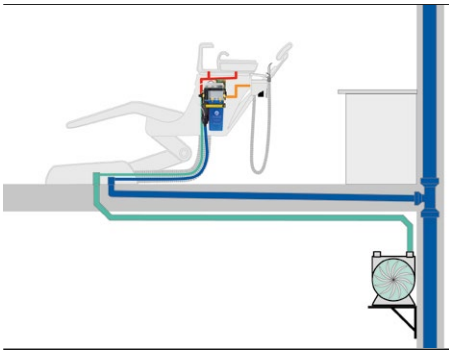
> Für den Einbau ist folgender Platzbedarf vorzusehen: H x B x T = 350 mm x 215 mm x 120 mm
> Zur Vermeidung von Vibrationen darf die Befestigung ausschließlich durch die drei Bohrungen am Modul 1 an tragenden Teilen der Behandlungseinheit erfolgen! (Schwingungseinsätze nicht herausnehmen!)
> Das Gerät muss frei schwingen können und darf keinen Kontakt zu anderen Geräteteilen der Behandlungseinheit (Kabel, Schläuche, Abdeckungen u. ä.) haben.

VORSICHT:

Hinter dem Modul 1 ist bei elektrisch leitendem Untergrund eine Kontaktschutzplatte anzubringen!



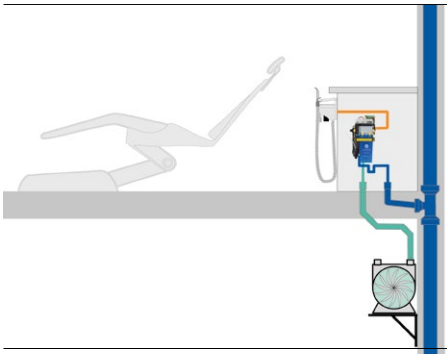
5.2.1. Montagevarianten



Einbau in die Speischale

Die direkte Integration des Geräts in die Speischale sollte als bevorzugte Lösung angewandt werden, da hierbei die Schlauchwege zum Gerät so kurz wie möglich gehalten werden können.

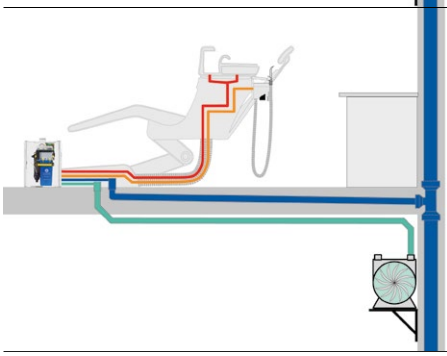
In der Speischale ist für vibrationsfreie Aufhängung des Geräts an tragenden Teilen der Behandlungseinheit zu sorgen.



Einbau in der Hinterkopfposition

Wenn am Behandlungsplatz keine Speischale vorhanden und die Absaugung in Hinterkopfposition montiert ist, bietet sich der Einbau des Geräts in einem Schrank an.

Die Anschlussöffnung für den Speischalenabfluss ist in diesem Fall mit einem Blindstopfen zu verschließen.

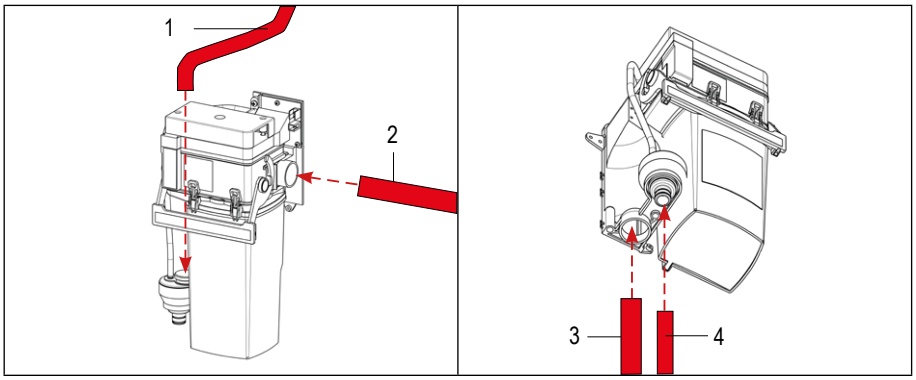


Aufstellung mit Abdeckung

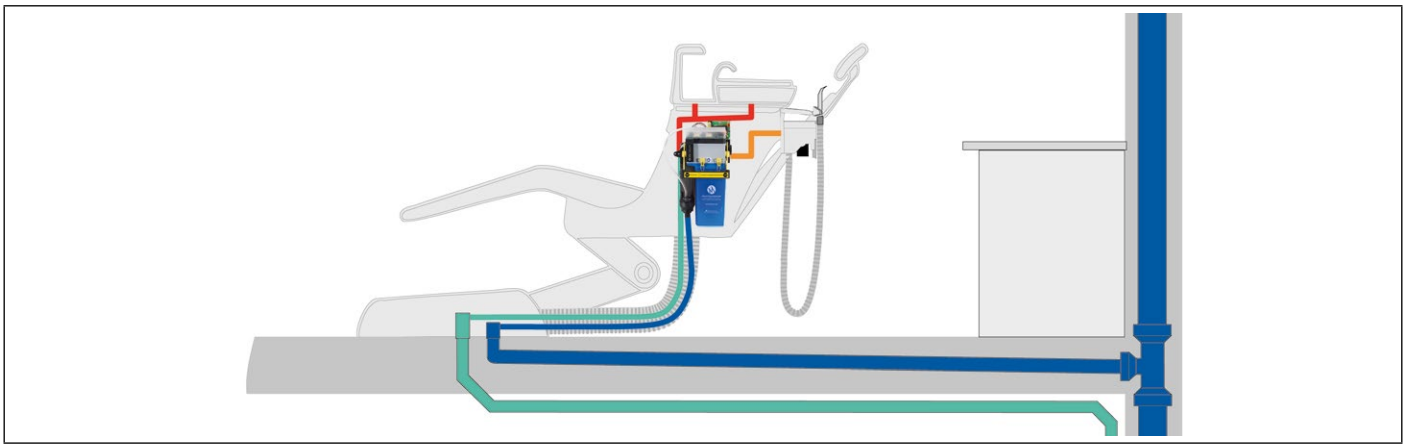
Wenn ein direkter Einbau des Geräts in die Behandlungseinheit nicht möglich ist, kann die Aufstellung auch in der optional erhältlichen Abdeckung erfolgen.

Die Abdeckung sollte am Anschlusskasten der Behandlungseinheit montiert werden. Die externe Anzeige und ein Transformator sind in der Abdeckung bereits integriert.

5.2.2. Rohr- und Schlauchanschlüsse



1 Anschluss für Speischalenabflussschlauch
2 Anschluss für Saugschlauch (zur Schlauchablage)
3 Anschluss für Vakuumschlauch (zur Saugmaschine)
4 Anschluss für Abflussschlauch (Reinwasserauslauf)

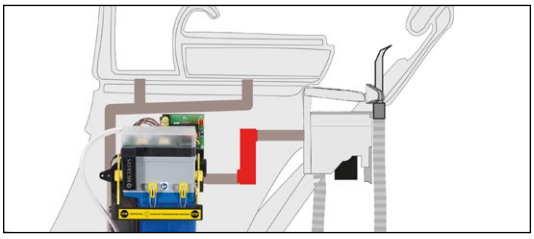


ACHTUNG:

Nicht benötigte Anschlüsse sind mit Blindstopfen zu verschließen!

> Die zum Gerät führenden Schlauchwege sind so kurz wie möglich zu halten, um Vorsedimentation vorzubeugen.
> Verschmutzte Dentalschläuche sind beim Einbau auszutauschen und über ein zugelassenes Unternehmen zu entsorgen.
> Das Gerät muss über einen Geruchsverschluss an die Abwasserleitung angeschlossen werden.
> Wasserstrahlbetriebene Speichelzieher sind auf Grund eines hohen Wasserverbrauchs stillzulegen.
> Für passende Schlauchtüllen und Adapter siehe 9.1.1. Zubehör, Servicekits, Sammelbehälter und Ersatzteile.

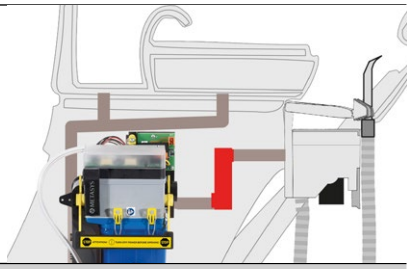
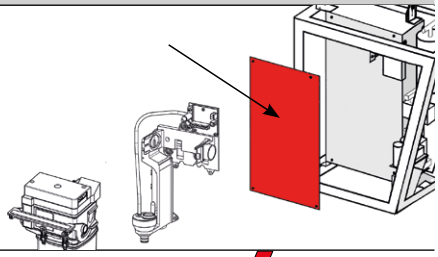
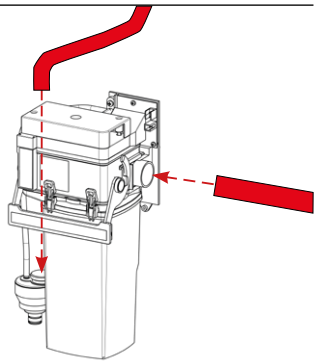
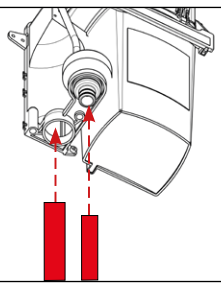
5.2.3. Vorfilter



Vorfilter:

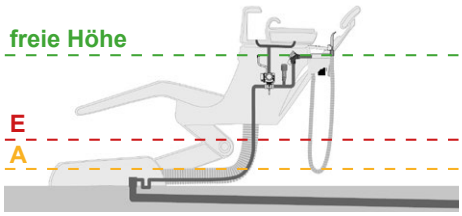
Falls in der Schlauchablage nicht vorhanden, ist auf der Saugseite des Amalgamabscheiders, ein Vorfilter mit einer Maschenweite von max. 1 mm einzubauen. Der Vorfilter muss für das Praxispersonal gut zugänglich sein.

5.3. Installation, Montage und Inbetriebnahme

1	Vor Einbau und Inbetriebnahme Anleitung genau durchlesen!	
	Räumliche Voraussetzungen erfüllen	siehe 5.2. Einbauvoraussetzungen
2	Vorfilter einbauen (falls in der Schlauchablage nicht vorhanden)	
	MULTI SYSTEM TYP 1 ECO / ECO Light Einbauversion	
4	Hinter dem Modul 1 ist (bei elektrisch leitendem Untergrund) eine Kontaktschutzplatte anbringen	
5	Anschließen des Speischalenabflussschlauch	
6	Anschließen der Saugleitung von der Schlauchablage (Saugschlauch)	
7	Anschließen des Abflussschlauch	
8	Anschließen der Saugleitung zur Saugmaschine (Vakuumschlauch)	

MULTI SYSTEM TYP 1 ECO / ECO Light mit Abdeckung

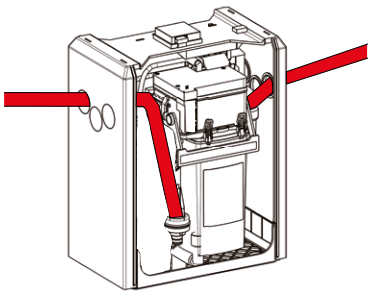
9 **Platzierung des MST 1 ECO / ECO Light mit Abdeckung:**
Speischalenabfluss über E (rot), Abfluss Amalgamabscheiders unter A (gelb), min. 700 mm freie Höhe (grün) zur Schlauchablage
E
A
freie Höhe



Symbolbild

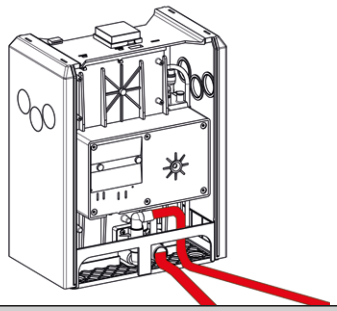
10 Anschließen des Speischalenabflussschlauch

11 Anschließen der Saugleitung von der Schlauchablage (Saugschlauch)



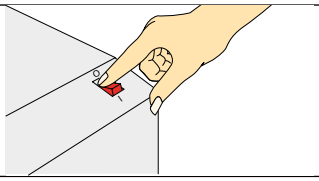
12 Anschließen der Saugleitung zur Saugmaschine (Vakuumschlauch)

13 Anschließen des Abflussschlauch

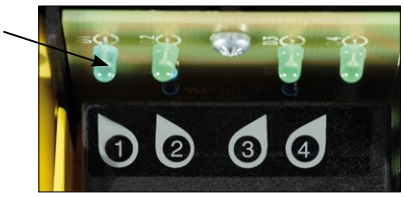


14 Elektrische Anschlüsse anschließen — siehe 5.4. Elektronik

15 Das Gerät über den Geräte- oder Praxishauptschalter einschalten.



16 **Nur MST 1 ECO:**
Wenn Signal 1 an der Anzeige aufleuchtet, ist das Gerät betriebsbereit (siehe 6.2. Interne Anzeige).



Den Zahnarzt über Produktfunktion, -bedienung, Pflege und Garantiebestimmungen informieren.

17

Montagemeldung und Gerätedokument ausfüllen und an METASYS (installation@metasys.com) retournieren

METASYS
GERÄTEDOKUMENT
Equipment Logbook
Einbauachweis | Installation Proof
Für den Händler | For the dealer
Für die Zahnarztpraxis | For the dental practice
D M 0 0 1 2 3 4 5 6
30.05.2023
Musterdepot GmbH
Max Mustermann
max.mustermann@gmail.com
Dr. Hans Zahn
zahn@praxiszahn.com
Installation@metasys.com
www.metasys.com

18 Normalbetriebsprüfung durchführen — siehe 7.2.3. Normalbetriebsprüfung

5.3.1. Installation und Montage von Zubehör und Ersatzteilen

Montage, Änderungen oder Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden (siehe 3.2. Sicherheitshinweise)! Für weitere Informationen und Hilfestellungen bei der Durchführung von Reparaturen, Nachrüstungen, Fehleranalysen, etc. steht auch der technische Kundendienst der Firma METASYS zur Verfügung!

5.3.2. Anschlüsse andere Geräte

Beim Anschließen des METASYS Gerät an andere Geräte oder Systeme können Gefahren entstehen. Daher muss sichergestellt werden, dass keine Gefahren für den Anwender oder den Patienten entstehen und die Umgebung nicht beeinträchtigt wird. Die Vorgaben des Herstellers des anzuschließenden Geräts oder Systems sind einzuhalten.

5.4. Elektronik

Der Netzanschluss darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die elektrische Installation muss in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Vorschriften durchgeführt werden. Vor dem Anschluss an das Stromnetz ist die Nennspannung auf dem Gerätetypenschild mit der Netzspannung zu vergleichen.

5.4.1. Elektrische Anschlüsse

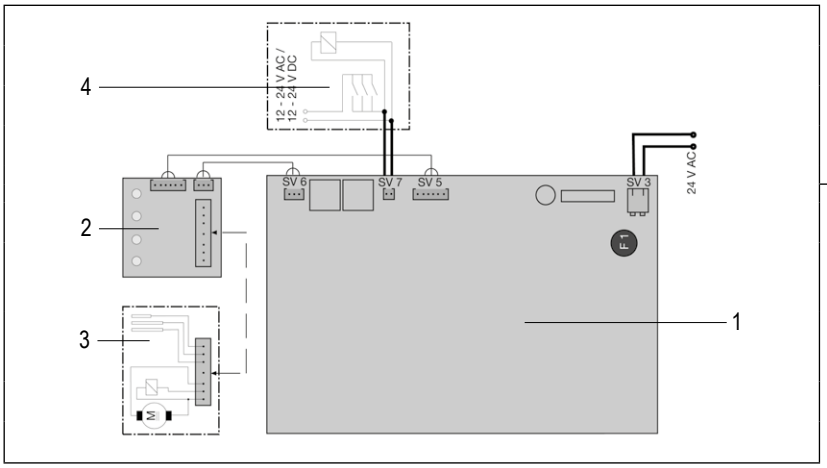
GEFAHR:

Die Versorgungsspannung muss einem Sicherheitstransformator entnommen werden, der den Forderungen gemäß IEC 601-1 / VDE 0750 Teil 1 / DIN EN 60601-1 und IEC 60742 + A1 / DIN EN 60742 entspricht.

GEFAHR:

Sicherungen dürfen nur durch selben Typ ersetzt werden!

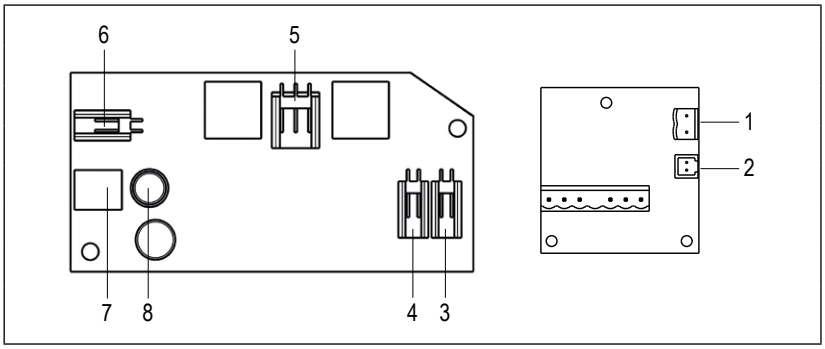
5.4.1.1. MULTI SYSTEM TYP 1 ECO



1	Hauptplatine
2	Diagnoseplatine
3	Modul 2
4	Ablageschalter und Saugmaschinentrennrelais

SV3	Stecker für Stromversorgung (24 V AC)
SV5	Verbindung zur Diagnoseplatine (Stromversorgung für Motor und Magnetventil im Modul 2)
SV6	Verbindung zur Diagnoseplatine (Sonden im Modul 2)
SV7	Stecker für Ablagesignal (12 - 24 V AC oder DC)
F1	Hauptsicherung T3, 15 A/UN 250 V/ ICN 35 A

5.4.1.2. MULTI SYSTEM TYP 1 ECO Light

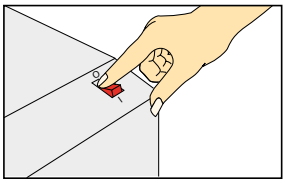


1	X1: Stromversorgung 24 V AC
2	X2: Stecker für Ablagesignal
3	X1: Magnetventil
4	X2: Pumpe
5	SV1: Verbindung Sonden
6	Ablagesignal
7	24 V DC
8	Hauptsicherung T3, 15 A/UN 250 V/ ICN 35 A

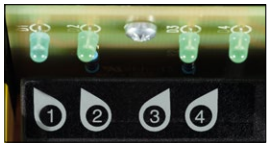
6. Gebrauch

6.1. Normaler Betrieb

Es ist sicherzustellen, dass das Gerät zur Füllhöhenmessung mind. 1 x pro Arbeitstag ausgeschaltet wird. Der Anschluss der Stromversorgung 24 V AC muss nach dem Geräte- oder Praxishauptschalter erfolgen.



6.2. Interne Anzeige (nur MST 1 ECO)



1	Signal 1	Ablagesignal	Saugschlauch abgehoben (12-24 V AC oder DC an Stecker SV7)
2	Signal 2	Magnetventil in Modul 2	Das Magnetventil im Modul 2 ist angesteuert („Not-Aus“-Sonde nicht angesprochen)
3	Signal 3	Pumpe Modul 2	Die Pumpe im Modul 2 ist angesteuert
4	Signal 4	keine Funktion	keine Funktion

6.3. Fehlermeldungen

Montage, Änderungen oder Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden (siehe 3.2. Sicherheitshinweise)! Für weitere Informationen und Hilfestellungen bei der Durchführung von Reparaturen, Nachrüstungen, Fehleranalysen, etc. steht auch der technische Kundendienst der Firma METASYS zur Verfügung!

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Gegenmaßnahmen
Saugstrom wird nicht freigegeben	Magnetventil (Modul 2) defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe 7.2.6. Austausch Magnetventil)
Blasenbildung im Behälter wenn Pumpe (Modul 2) in Betrieb ist	Sieb für Pumpe oder Wasserbremse fehlen oder sind demontiert	Sieb oder Wasserbremse wieder montieren oder erneuern
Pumpleistung nicht ausreichend	Sieb für Pumpe fehlt oder demontiert	Sieb wieder montieren oder erneuern
Pumpe (Modul 2) startet nicht	Pumpe defekt, Sonden verschmutzt oder defekt	Modul 2 komplett tauschen oder Sonden reini-gen (siehe 7.2.5. Austausch Modul 2)

7. Pflege und Instandhaltung

7.1. Regelmäßige Reinigungsmaßnahmen

Um die erwartete Lebensdauer des Geräts von 5 Jahren zu gewährleisten, müssen die angegebenen Reinigungs- und Wartungsanweisungen sowie die angegebenen Installationsanforderungen und Betriebsbedingungen eingehalten werden.

Für einen störungsfreien Betrieb ist nach jeder Behandlung die Speischalenspülung kurz zu betätigen und jeden Saugschlauch mit kaltem Wasser durchzuspülen, um die Leitungen von Rückständen zu befreien.

Folgende Reinigungsmaßnahmen müssen regelmäßig durchgeführt werden:

Maßnahme	Intervall	
Reinigung und Desinfizierung der Absauganlage	2 x täglich	siehe 7.1.1. Tägliche Reinigung mit GREEN&CLEAN M2
Behälterwechsel	bei Bedarf	Siehe 7.3.1. Austausch des Sammelbehälters und 7.3.2. Entsorgung des Sammelbehälters

7.1.1. Tägliche Reinigung mit GREEN&CLEAN M2

2 x täglich (mittags/abends) und nach chirurgischen Eingriffen ist eine Desinfektion mit dem vorgeschriebenen Desinfektions- und Reinigungsmittel GREEN&CLEAN M2 durchzuführen.

GREEN&CLEAN M2 sollte idealerweise vor längeren Stillstandzeiten der Behandlungseinheit (Mittagspause, Feierabend oder Urlaub) angewendet werden.

Für Informationen zur Anwendung und Sicherheitshinweisen, siehe Gebrauchsanweisung GREEN&CLEAN M2.

7.2. Wartung und Service

Montage, Änderungen oder Reparaturen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden (siehe 3.2. Sicherheitshinweise)! Für weitere Informationen und Hilfestellungen bei der Durchführung von Reparaturen, Nachrüstungen, Fehleranalysen, etc. steht auch der technische Kundendienst der Firma METASYS zur Verfügung!

WARNUNG:

Hauptschalter der Behandlungseinheit ausschalten!

WARNUNG:

Kontakt mit dem Inhalt des Amalgamabscheiders vermeiden!

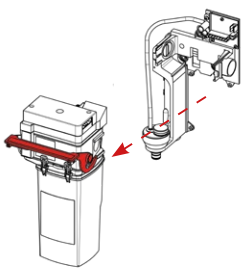
WARNUNG:

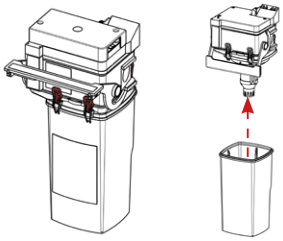
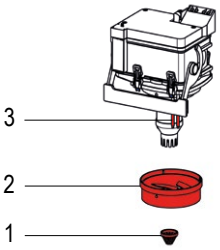
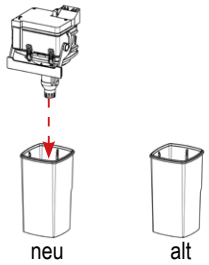
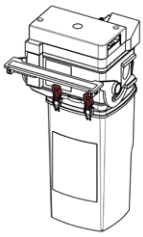
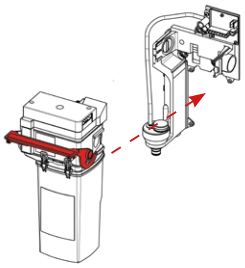
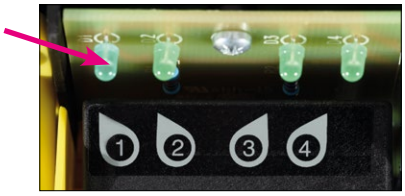
Kontaminationsrisiko: Zur Vermeidung von Infektionen eine persönliche Schutzausrüstung (Hand-, Augen- und Mund-Nasen-Schutz) tragen und das Gerät desinfizieren und reinigen!

7.2.1. Austausch des Sammelbehälters

1 Neuen Sammelbehälter bereitstellen.

2 Verriegelungsbügel am Modul 2 nach oben kippen, herausnehmen und auf ebener, rutschfester Unterlage abstellen.

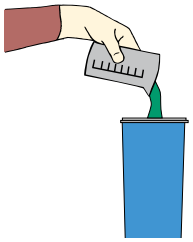
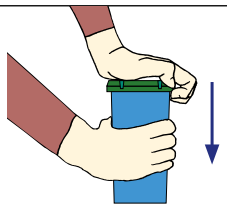
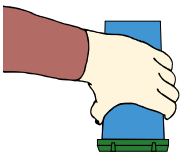
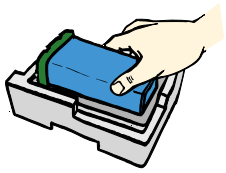
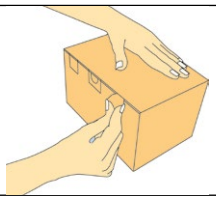


3	Die 4 gelben Klippverschlüsse am Modul 2 öffnen, den Sammelbehälter festhalten und Oberteil abheben.	
4	Bei Verschmutzung des Pumpensiebes (1) dieses abziehen, über einem Auffanggefäß reinigen und wieder auf das Ansauggehäuse der Pumpe aufstecken. Die Sonden im Modul 2 (2) mit einem Papiertuch abwischen. Zum leichteren Reinigen des Moduls 2 kann auch die Luftbremse (3) abgenommen werden. Beim Zusammenbau auf die Positionsmarkierung (Pfeil auf der Luftbremse, Kerbe am Modul 2) achten!	
5	Das gereinigte und ordnungsgemäß zusammengebaute Modul 2 auf den neuen Sammelbehälter aufsetzen. Auf die VORNE-Markierung am Sammelbehälter achten!	
6	Die 4 gelben Klippverschlüsse am Modul 2 schließen. Die Dichtringe links und rechts im Halteelement mit einem feuchten Papiertuch säubern und mit Multi-Silikonfett (oder Vaseline) fetten.	
7	Modul 2 vorsichtig wieder in die Halterung einschieben und den Verriegelungsbügel schließen.	
8	Hauptschalter der Behandlungseinheit einschalten. Signal 1 an der internen Anzeige leuchtet auf (nur bei MST 1 ECO)	

7.2.2. Entsorgung des Sammelbehälters

Der volle Sammelbehälter kann dem firmeneigenen Entsorgungsunternehmen METASYS logistics & collection GmbH zugeführt werden.

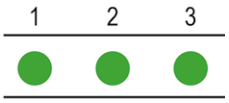
Wenn das gesamte Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer ausgebaut wird, kann dieser dem Hersteller zur ordnungsgemäßen Entsorgung retourniert werden (siehe 8.2. Recycling und Entsorgung).

1	Desinfektionsmittel für Absauganlagen in den vollen Sammelbehälter gießen. GREEN &CLEAN M2 MULTI SYSTEM TYP 1: **10 ml** GREEN&CLEAN M2	
2	Vollen Sammelbehälter mit dem grünen Deckel durch festen Druck verschließen.	
3	Vergewissern, dass die 8 Sicherheitsnasen des Verschlussdeckels am Behälter eingerastet sind.	
4	Dichtheitsprobe durchführen, dazu den verschlossenen Sammelbehälter über einem Auffanggefäß auf den Kopf stellen. Gegebenenfalls den Deckel nochmals fest verschließen.	
5	Den ordnungsgemäß verschlossenen Sammelbehälter in die 2 Styropor-Halbschalen einlegen und dann in den Transportkarton geben.	
6	Transportkarton entsprechend beiliegender Anleitung verschließen.	
7	Den vollen Sammelbehälter über ein entsprechendes Entsorgungsunternehmen entsorgen. **Bei Entsorgung mit METASYS logistics & collection GmbH:** Besuchen Sie www.metasys.com/collection_centers um nähere Informationen über die Entsorgung in Ihrem Land zu erhalten!	

7.2.3. Normalbetriebsprüfung (nur für MST 1 ECO)

> **i** Durch die Normalbetriebsprüfung werden die Betriebsfunktionen des Geräts getestet. Diese Prüfung sollte nach Installation sowie nach jeder Reparatur durchgeführt werden!

1	Hauptschalter einschalten.	1 2 3 ○ ○ ○
2	Saugschlauch abheben: Auf der internen Anzeige leuchten Signal 1 und Signal 2, Saugstrom wird freigegeben.	1 2 3 ● ● ○
3	Zügig Wasser einsaugen, bis der Saugstrom unterbrochen wird: Es gelangt mehr Wasser in den Sammelbehälter als die Pumpe fördern kann (mind. 1,5 l/min) und die Not-Aus-Sonde spricht an.	1 2 3 ● ● ○
4	Auf der internen Anzeige leuchten Signal 1 und Signal 3. Signal 2 leuchtet nicht, da das Magnetventil geschlossen und dadurch den Saugstrom unterbrochen hat. Nach 2-3 Sekunden wird der Saugstrom wieder freigegeben.	1 2 3 ● ○ ●

5	Auf der internen Anzeige leuchten alle Signale (Ablagesignal, Magnetventil angesteuert, Pumpe im Modul 2 in Betrieb). Nach ca. 15 Sekunden schaltet die Pumpe ab.	

7.2.4. Servicekit MST 1 ECO / ECO Light

1	Der ordnungsgemäße Einbau und Anschluss ders Amalgamabscheiders Separierautomatik ist gemäß der Einbauvoraussetzungen zu überprüfen	siehe 5.2. Einbauvoraussetzungen
2	Eine Desinfektion und Reinigung der Saugschläuche und Mundspülbecken vornehmen	siehe 7.1.1. Tägliche Reinigung mit GREEN&CLEAN M2
3	Eine Normalbetriebsprüfung durchführen (nur bei MST 1 ECO)	siehe 7.2.3. Normalbetriebsprüfung

7.2.5. Austausch Modul 2

1	Neues Modul 2 (ohne Sammelbehälter) bereitstellen.
2	Verriegelungsbügel am Modul 2 nach oben kippen, herausnehmen und auf ebener, rutschfester Unterlage abstellen.
3	Die 4 gelben Klippverschlüsse am Modul 2 öffnen.
4	Sammelbehälter festhalten und Oberteil abheben.
5	Neues Modul 2 (ohne Sammelbehälter) auf den Sammelbehälter aufsetzen. Auf die VORNE-Markierung am Sammelbehälter achten!
6	Die 4 gelben Klippverschlüsse am Modul 2 schließen. Die Dichtringe links und rechts im Halteelement mit einem feuchten Papiertuch säubern und mit Multi-Silikonfett (oder Vaseline) fetten.
7	Modul 2 vorsichtig wieder in die Halterung einschieben und den Verriegelungsbügel schließen.

7.2.6. Austausch Magnetventil

1	Verriegelungsbügel am Modul 2 nach oben kippen, herausnehmen und auf ebener, rutschfester Unterlage abstellen.
2	Schrauben (3 Stück) bei Abdeckung lösen
3	Abdeckung entfernen
4	Handmutter am Magnetventil lösen
5	Magnetventil herausziehen
6	Anschlusskabel von Steckerleiste entfernen
7	Neues Magnetventil einsetzen und Anschlusskabel an Steckerleiste anschließen
8	Magnetventil mit Handmutter befestigen
9	Abdeckung aufsetzen und mit Schrauben (3 Stück) befestigen
10	Modul 2 vorsichtig wieder in die Halterung einschieben und den Verriegelungsbügel schließen
11	Normalbetriebsprüfung durchführen (siehe 7.2.3. Normalbetriebsprüfung)

8. Ausserbetriebnahme

8.1. Demontage

WARNUNG:

Vor der Demontage von der Stromquelle entfernen!

WARNUNG:

Kontaminationsrisiko: Zur Vermeidung von Infektionen eine persönliche Schutzausrüstung (Hand, Augen- und Mund-Nasen-Schutz) tragen und das Gerät desinfizieren und reinigen!

Bei notwendigen Rücktransporten des Geräts an das Depot oder an METASYS muss die METASYS Originalverpackung verwendet werden. Bevor das zu transportierende METASYS-Gerät verpackt wird, ist es zu reinigen und zu desinfizieren. Mögliche Öffnungen, wo Restflüssigkeiten austreten könnten, sind zu verschließen.

8.2. Recycling und Entsorgung

Das Gerät kann eventuell kontaminiert sein! Weisen Sie das Entsorgungsunternehmen bitte darauf hin, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können. Amalgambehaftete Teile wie Siebe, Filter und Schläuche etc. sind ebenfalls entsprechend den Landesvorschriften zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Kunststoffteile des Geräts können dem Kunststoffrecycling zugeführt werden. Die eingebauten elektronischen Bestandteile (inkl. Platine) sind als Elektronikschrott zu entsorgen. Metallteile sind als Metallschrott zu entsorgen.

Alternativ kann das Gerät auch dem Hersteller zur ordnungsgemäßen Entsorgung retourniert werden. Bevor das zu transportierende METASYS-Gerät verpackt wird, ist es zu reinigen und zu desinfizieren. Mögliche Öffnungen, wo Restflüssigkeiten austreten könnten, sind zu verschließen. Für den Versand ist die METASYS Originalverpackung zu verwenden.

Für die Montagemeldung und das Gerätedokument gilt eine Aufbewahrungspflicht von 5 Jahren nach der Entsorgung des Gerätes.

9. Anhang

9.1. Bestellnummern und Lieferumfang

Bestellnummer	Bezeichnung	Lieferumfang	REF
103000001	MULTI SYSTEM TYP 1 (MST 1) ECO Light	Separierautomatik mit Standardzubehör und Gebrauchsanweisung	103000001
103000002	MULTI SYSTEM TYP 1 (MST 1) mit Vorfilter	Separierautomatik mit Standardzubehör, Vorfilter und Gebrauchsanweisung	103000002
103000003	MULTI SYSTEM TYP 1 (MST 1) Beistellgerät 230 V	Separierautomatik mit Abdeckung, Standardzubehör und Gebrauchsanweisung	103000003
103000004	MULTI SYSTEM TYP 1 (MST 1) ECO Select	Separierautomatik mit Select Zubehör und Gebrauchsanweisung	103000004
103000006	MULTI SYSTEM TYP 1 (MST 1) ECO Light a-dec 300	Separierautomatik mit a-dec 300 Zubehör und Gebrauchsanweisung	103000006
103000007	MULTI SYSTEM TYP 1 (MST 1) ECO Light a-dec 400/500	Separierautomatik mit a-dec 400/500 Zubehör und Gebrauchsanweisung	103000007
103000008	MULTI SYSTEM TYP 1 (MST 1) ECO OMS	Separierautomatik mit OMS Zubehör und Gebrauchsanweisung	103000008
103000009	MULTI SYSTEM TYP 1 (MST 1) ECO Light Planmeca Compact-i	Separierautomatik mit Planmeca Compact-i Zubehör und Gebrauchsanweisung	103000009
103000010	MULTI SYSTEM TYP 1 (MST 1) ECO Light Tecnomed	Separierautomatik mit Tecnomed Zubehör und Gebrauchsanweisung	103000010

9.1.1. Zubehör, Servicekits, Sammelbehälter und Ersatzteile

MST 1 ECO / ECO Light = Abkürzung für MULTI SYSTEM TYP 1 ECO / ECO Light

Servicekits

Bestellnummer	Bezeichnung	Lieferumfang
120000249	ET MST 1 ECO Light, 1-Jahres-Wartungs-Kit	1x 120000206 Luftbremse / 1x 120000160 Wasserabweiser / 1x 120000216 Einlaufgrundkörper / 1x 120000148 O-Ring, 6x1 mm, 10 Stk. / 1x 120000226 Ansauggehäuse Separationspumpe, 5 Stk. / 1x 120000204 Membran, 5 Stk. / 1x 120000212 Filterschubladen, 10 Stk.

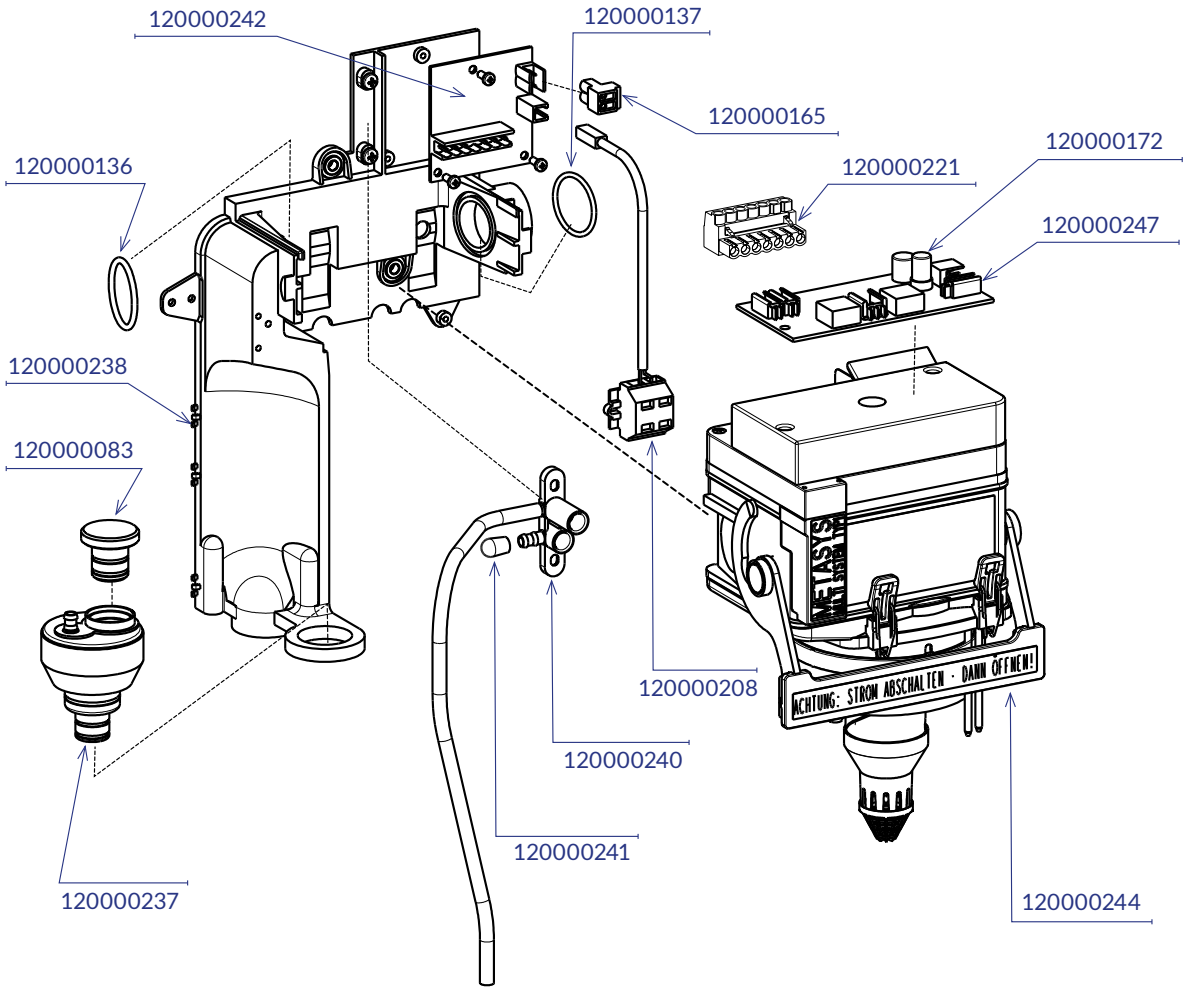
Desinfektionsmittel

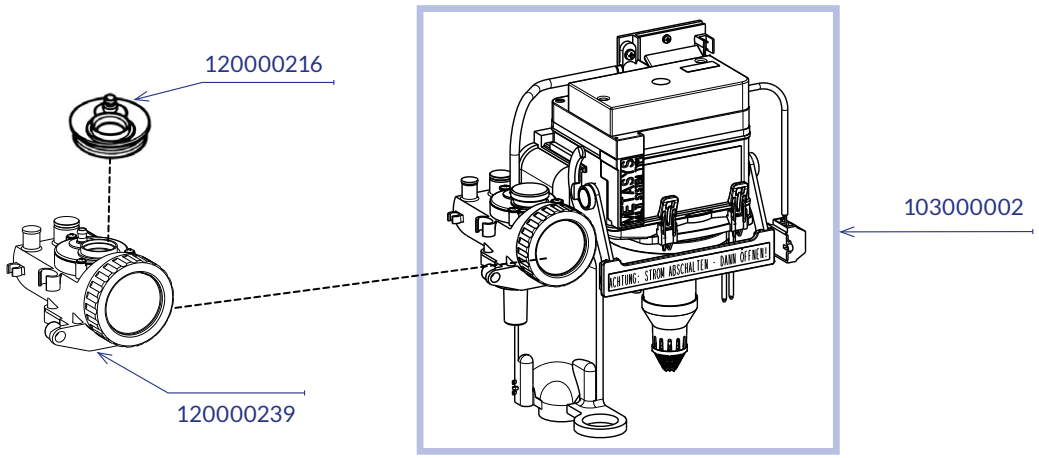
Bestellnummer	Bezeichnung
122000026	GREEN&CLEAN M2 rot/grün 500 ml, je 1 Flasche, Dosierer
122000027	GREEN&CLEAN M2 rot/grün 500 ml, je 2 Flaschen
122000028	GREEN&CLEAN M2 rot/grün 500 ml, je 1 Flasche
122000030	GREEN&CLEAN M2 grün 500 ml, 25 Flaschen
122000031	GREEN&CLEAN M2 rot 500 ml, 25 Flaschen
121000009	AH GREEN&CLEAN, M2, Dosierspender

Ersatzteile allgemein

Bestellnummer	Bezeichnung
120000149	ET MST 1/WEK, Transformator für Beisteller
120000159	ET MST 1, Winkelstück, Schlauch für Modul 2
120000160	ET MST 1, Wasserabweiser
120000162	ET MST 1, Verriegelungsbügel

Bestellnummer	Bezeichnung
120000164	ET MST 1, Stopfen Filtergehäuse, klein u groß, je 5 Stk
120000165	ET MST 1, Stecker Stromversorgung (BL2 orange), 5 Stk
120000166	ET MST 1, Spritzschutzhülle, 10 Stk
120000167	ET MST 1, Spannhebel klein für Behälterbefestigung, 12 Stk
120000169	ET MST 1, Sieb für Ansauggehäuse, 10 Stk
120000171	ET MST 1, Sicherung T 3.15 A, 5 Stk
120000173	ET MST 1, Separations-Pumpe
120000175	ET MST 1, Schraubverschluss
120000180	ET MST 1, Prüfset, Kontrollschieber, Prüfstopfen
120000202	ET MST 1, Modul 2, Sensoren
120000203	ET MST 1, Modul 2, Membrandeckel
120000204	ET MST 1, Membran, 5 Stk
120000205	ET MST 1, Magnetventil
120000206	ET MST 1, Luftbremse
120000207	ET MST 1, Leergehäuse für Modul 2
120000208	ET MST 1, Kabel Saugschlauchtaster
120000211	ET MST 1, Flachbandkabel, 1x3-polig, 1x6-polig
120000212	ET MST 1, Filterschubladen, 10 Stk
120000216	ET MST 1, Einlaufgrundkörper
120000218	ET MST 1, Diagnoseplatine
120000219	ET MST 1, Deckel Modul 2
120000221	ET MST 1, Buchsenleiste BL7, orange, 5 Stk
120000223	ET MST 1, Belüftungsschlauch Filtergehäuse
120000226	ET MST 1, Ansauggehäuse Separations-Pumpe, 5 Stk
120000236	ET MST 1 ECO, Hauptplatine
120000237	ET MST 1 ECO Light, Wasserauslauf
120000238	ET MST 1 ECO Light, Wandhalterung/Modul 1
120000239	ET MST 1 ECO Light, Vorfilter
120000240	ET MST 1 ECO Light, Verschlusskappe Winkelstück, 10 Stk
120000241	ET MST 1 ECO Light, Überleitung Winkelstück
120000242	ET MST 1 ECO Light, Übergabeplatine
120000244	ET MST 1 ECO Light, Modul 2, ohne Hauptplatine
120000246	ET MST 1 ECO Light, Magnetventil
120000247	ET MST 1 ECO Light, Hauptplatine
120000604	ET MST 1/WEK, Abdeckhaube für Beistellgehäuse
120000605	ET MST 1, Deckel


120000242
120000137
120000165
120000136
120000221
120000172
120000247
120000238
120000083
120000208
120000240
120000241
120000237
120000244
ACHTUNG: STROM ABSCHALTEN - DANN ÖFFNEN!


120000216
103000002
120000239
ACHTUNG: STROM ABSCHALTEN - DANN ÖFFNEN!

9.2. Garantiebestimmungen

METASYS gewährt für bestimmte Produkte eine Garantie von 12-36 Monaten (Garantiedauer produktabhängig entsprechend der Angaben in der geltenden Preisliste).

Die Garantie umfasst sämtliche Materialfehler, welche die Funktion des Geräts mehr als nur geringfügig beeinträchtigen. Von der Garantiepflicht ausgenommen sind Schäden, die durch falsche oder unsachgemäße Handhabung sowie normalen Verschleiß entstehen. Die Garantie bezieht sich zudem nicht auf den Austausch des Amalgam-Sammelbehälters sowie nicht auf leicht zerbrechliche Teile wie Glas, Kunststoff, Schläuche, Filter, Kondensatfilter oder Membranen. Ausgenommen von der Garantieleistung sind eventuell anfallende Arbeits- und Anfahrtszeiten.

Um die Gültigkeit der Garantie festzusetzen, ist nach ordnungsgemäßer Montage die dem Gerät beigefügte Montagemeldung unverzüglich an METASYS zu retournieren. In diesem Fall beginnt die Garantiefrist mit Inbetriebnahme. Bei Einbau ohne Montagemeldung an METASYS erlischt jeglicher Garantieanspruch. Einbau und Einsendung der Montagemeldung müssen innerhalb von 24 Monaten erfolgen, und zwar ab Datum des Verkaufs durch METASYS.

Jedwede Garantieansprüche des Kunden erlöschen ferner, falls nur einer der folgenden Umstände eintritt, unabhängig davon, ob die Umstände beim Kunden von METASYS oder einem späteren Eigentümer oder Betreiber eintreten:

> Nicht-ordnungsgemäßer Einbau, Betrieb, Wartung oder Transport des Gerätes. Bei notwendigen Rücktransporten von METASYS Teilen muss die METASYS Originalverpackung verwendet werden. Bevor das zu transportierende METASYS-Gerät verpackt wird, ist es zu reinigen und desinfizieren. Mögliche Öffnungen, wo Rest-Flüssigkeiten austreten könnten, sind zu verschließen.
> Einbau und Einsendung der Montagemeldung erfolgen nicht innerhalb des vorgenannten Zeitraums von 24 Monaten.
> Nicht-Übermittlung der Montagemeldung an METASYS.
> Einbau und Verwendung von nicht originalen METASYS Teilen.
> Einbau des Gerätes durch Personal, das weder von METASYS geschult noch autorisiert ist.
> Eintritt eines Schadens durch unsachgemäße Behandlung und Betrieb oder Verwenden von nicht zugelassenem Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Verletzung der Vorschriften der Betriebsanleitung.
> Durchführung von Reparaturen durch nicht zugelassene Werkstätten oder nicht zugelassenes Personal.
> Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle. Die Wartungen müssen 11-12 / 23-24 / 35-36 Monate nach Einbau des entsprechenden METASYS Teils erfolgen.
> Fehlende Eintragung über den Einbau sowie die vorgeschriebenen Servicierungen durch von METASYS geschulten Technikern im Gerätedokument
> Unterlassung der zumutbaren sofortigen Maßnahmen zur Vermeidung weiterer Schäden bei Auftritt einer Störung.
> Übermittlung von Geräten oder Geräteteilen an METASYS ohne ordnungsgemäße Begleitpapiere, insbesondere ohne Fehlerbeschreibung oder Faktura über den Erwerb des Gerätes.
> Fehlende Übermittlung von visuellem Bildmaterial (Foto, Videoclip...) des zu beanstandenden METASYS Teils, zur Einbausituation sowie der Einbauumgebung des Teils.

METASYS behält sich das Recht vor, bei der Geltendmachung von Garantieansprüchen das mit dem Gerät ausgelieferte Gerätedokument zur Überprüfung von Wartungsintervallen anzufordern. Die Abwicklung der Garantieansprüche erfolgt ausschließlich nach folgendem Modus:

Bei Störungen sind die Geräte von autorisierten Technikern zu öffnen, das betroffene Bauteil ist zu übernehmen und ungeöffnet und gereinigt an METASYS zu übermitteln. Der Kunde sendet das beanstandete Gerät bzw. Bauteil auf eigene Kosten an METASYS. METASYS überprüft, ob ein Garantiefall vorliegt. METASYS setzt das Gerät bzw. Bauteil instand, sofern dies wirtschaftlich ist. Der Kunde ersetzt die auf die Instandsetzung anfallenden Kosten, nicht jedoch die von der Garantie umfassten Ersatzteile. Die Zusendung des Gerätes bzw. Bauteils an METASYS stellt in jedem Falle einen Reparaturauftrag an METASYS dar. Für Kostenvoranschläge für Reparaturen von retournierten Geräten wird eine Bearbeitungsgebühr* verrechnet, wenn die Garantiezeit abgelaufen ist oder kein Garantiefall vorliegt. Für reine Produktprüfungen der eingegangenen Waren kann eine Prüfpauschale* verrechnet werden. Bei Sendung des Gerätes bzw. Bauteiles an METASYS ist in jedem Fall eine Fehlerbeschreibung mit allen wichtigen Informationen der Geräte mitzuschicken. Der METASYS-Kunde darf Vorleistungen nur in Absprache mit METASYS erbringen. Es ist immer nur der betroffene Bauteil einzusenden (kleinstmögliche Einheit). Sofern bei METASYS ohne technische Notwendigkeit verschmutzte intakte Teile eingesandt werden, ist METASYS berechtigt, diese ohne gesonderte Vergütung zu vernichten. Der dem vernichteten Teil entsprechende Neuteil ist nur gegen gesonderte Bestellung und gegen Rechnung auszuliefern. METASYS hat in jedem Fall das Recht, nach seiner Wahl die Garantie durch Gutschrift oder Retournierung von Neuteilen abzuwickeln, ohne eine Instandsetzung durchzuführen. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Gang. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit jener für das ursprünglich gelieferte Gerät. Der Kunde von METASYS verpflichtet sich, die Bedingungen betreffend die Garantieabwicklung seinem Kunden zur Kenntnis zu bringen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden bleiben unberührt.

* Die aktuellen Garantiebedingungen und Gebühren sind der gültigen METASYS Preisliste zu entnehmen.

9.3. Änderungshistorie

Revision	Datum	Beschreibung
ZK-58.205/00	18.05.2021	Neu erstellt.
ZK-58.205/01	18.10.2022	Korrektur: Kapitel 1.2 „REF-Nummer“ geändert in „Artikelnummer“. Artikelnummern und CH-REP hinzugefügt.
200004298v01	15.05.2025	Zeichnungen von Modul 2 ersetzt; Bestell- und Artikelnummern aktualisiert.

Diverse Rechtschreib- und Übersetzungsfehler korrigiert.

protect what you need

METASYS Medizintechnik GmbH
Florianistraße 3 | 6063 Rum bei Innsbruck | Austria
T +43 512 205420 | info@metasys.com | metasys.com

Druck- und Satzfehler vorbehalten!